

fen aufzubewahren. Er hat hierdurch den Geruch und die Farbe der Königskerzenblumen und Weilchen gut erhalten, wie auch die Hopfen- und Huftattigblüthen. Alle Pflanzentheile entfärben sich auf diese Art weniger, sind heilsamer und wohlriechender. Die Aufbewahrung großer Menge von Pflanzentheilen würde zu viel Büchsen erfordern, weshalb er diese in Säcken von starker Leinwand aufhängt.

Blumen, die sich färben, z. B. Flieder- und Camillenblumen, werden am besten durch festes Einpressen in Säcken aufbewahrt, weil dadurch die Einwirkung des Lichts und der Feuchtigkeit abgehalten wird.

Bringt man wohl getrocknete Weilchen-Blumen erwärmt in erwärmte Flasche und verschließt sie, ohne sie vorher abkühlen zu lassen, so verdichten sich Wasserdämpfe beim Abkühlen an den Wänden des Gefäßes und die Blumen entfärben sich und werden feucht. Sie erhalten sich gut, wenn sie kalt eingeschlossen werden. Dies würde auch bei vegetabilischen Pflanzenpulvern anwendbar seyn, welche zu 1 oder 2 Unzen in ganz damit angefüllten, verschlossenen, geschwärzten Gläsern dem Einfluß des Lichts nicht ausgesetzt sind. Denn ohne diese Vorsicht würden sie sich doch verändern *).

Chemische Untersuchung der Spargelwurzel (*Asparagus officinalis* L.) (S. 278),

von Dulong,
Apotheker zu Aistafort.

Nach der angestellten Untersuchung enthält die Spargelwurzel:

*) Größentheils Verfahrensarten, die auch bei uns befolgt werden. Br.

vegetabilisches Eyrweiß,
eine gummichte Substanz,
eine eigenthümliche Materie, die durch basisches essigsaures
Bley und durch salpetersaures Quecksilberoxydul
reichlich gefällt wird,

ein Harz,
eine zuckerartige Materie, die durch concentrirte Schwefelsäure gefärbt wird,

saures äpfelsaures	}	Kali und Kalk,
salzsaures		
essigsaures		
phosphorsaures		
eine geringe Menge Eisen.		

Die Spargelwurzeln enthalten weder Asparagin noch Mannit, welche in den jungen Spargeltrieben enthalten sind, wenigstens nicht im Anfang Octobers, wo diese untersuchten Wurzeln gesammelt waren.
